



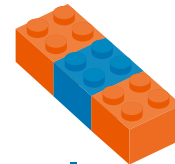
Fachtagung
Donnerstag, 1. Oktober 26

Zwischen Technik und Beziehung

Künstliche Intelligenz
in der Kinder- und
Jugendhilfe

Im Auftrag von

Kinderschutz



plan B

Kindern Schutz
und Halt geben.



Alexander König, MAS
Geschäftsführer plan B gem. GmbH



David Burger, MA MAS
Leitung plan B Fachakademie

Künstliche Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe

Künstliche Intelligenz (KI) verändert zunehmend auch die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Digitale Anwendungen und KI-gestützte Systeme bieten neue Chancen für Beratung, Unterstützung, Information und Entlastung im beruflichen Alltag. Gleichzeitig stellen sie Fachkräfte, Einrichtungen und Familien vor neue fachliche, ethische und datenschutzrechtliche Herausforderungen. Ein bewusster, reflektierter und verantwortungsvoller Umgang mit KI wird daher immer wichtiger.

Die Fachtagung beleuchtet den aktuellen Stand der KI-Nutzung in der Kinder- und Jugendhilfe und gibt praxisnahe, kritisch reflektierte Einblicke.

Ein weiterer Fokus liegt darauf, wie die KI Fachkräfte und Eltern unterstützen kann und wie Kinder und Jugendliche KI sinnvoll und verantwortungsvoll in Schule und Alltag nutzen können.

Freuen Sie sich auf inspirierende Vorträge, interaktive Workshops und bereichernde Diskussionen.

Tagungsübersicht



plan B Fachakademie

Ab 8.00	Check in	14.00-15.30 Workshops	
9.00	Begrüßung und Eröffnung	WS 1	»Chancen, Verantwortung und ethische Leitlinien der KI in der Kinder- und Jugendhilfe« Monika Feist-Ortmanns
9.30	»Praxisnahe, kritisch reflektierte Einblicke in den aktuellen Stand der KI-Nutzung in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland« Monika Feist-Ortmanns	WS2	»KI in Bewegung: Potenziale, Synergien und Kooperationen in der Kinder- und Jugendhilfe« Patrick Peböck, Christian Mann
10.30	»KI in der Praxis: Erfahrungen, Fragen und Perspektiven im Dialog« Monika Feist-Ortmanns	WS3	»Künstliche Intelligenz: Klicks & klare Köpfe – sicher durch die digitale Welt« Sherin Hozaien, PMBA
11.00	Pause	WS4	»KI kreativ nutzen: Lernideen und Übungen für Kinder gemeinsam gestalten« Julia Hentschel, Markus Katzgraber
11.30	»Bedarfsgerechte KI in der Kinder- und Jugendhilfe: Vom Modellprojekt zur verantwortungsvollen Implementierung« Monika Feist-Ortmanns	WS5	»Digitale Balance und fit für KI: Nutzung im Alltag bewusst und verantwortungsvoll gestalten« Andrea Buhl-Aigner
12:30	»Stellenwert der KI in der Kinder- und Jugendhilfe in Österreich – wo stehen wir?« Michael Lindner	15.30-16.00	Tagungsabschluss im Plenum
12.45	Mittagspause		

Vortrag
9.30-10.30



Monika Feist-Ortmanns, M.A.

Praxisnahe, kritisch reflektierte Einblicke in den aktuellen Stand der KI-Nutzung in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland

Der Vortrag gibt eine praxisnahe und kritisch reflektierte Einführung in den aktuellen Stand der Nutzung Künstlicher Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Zunächst wird verständlich eingeordnet, was unter KI zu verstehen ist und wo sie Fachkräfte bereits heute im Arbeitsalltag unterstützen kann. Anschließend werden zentrale Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Einsatz beleuchtet, darunter fachliche Zielklarheit, Datenschutz, organisationale Rahmenbedingungen und Qualifizierung von Mitarbeitenden. Der Vortrag verbindet Praxisperspektiven mit einer kritischen Reflexion von Chancen, Grenzen und professioneller Verantwortung im Umgang mit KI in der Kinder- und Jugendhilfe

Monika Feist-Ortmanns, M.A.

Seit 2018 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ) in Essen (D). Sie befasst sich intensiv mit der bedarfsgerechten Entwicklung und der Implementierung von KI-basierten Anwendungen in der Kinder- und Jugendhilfe und engagiert sich aktiv in der Forschung und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe.

KI in der Praxis

Erfahrungen, Fragen und Perspektiven im Dialog

Der Dialog richtet den Blick auf die Praxis der Künstlichen Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe. Welche Erfahrungen machen wir im Alltag, welche Chancen und Herausforderungen zeigen sich? Im Mittelpunkt stehen offene Fragen, unterschiedliche Perspektiven und der Austausch.

Bedarfsgerechte KI in der Kinder- und Jugendhilfe

Vom Modellprojekt zur verantwortungsvollen Implementierung

Der Vortrag stellt ein Modellprojekt zur bedarfsgerechten Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe vor. Im Fokus stehen konkrete Erfahrungen aus der Praxis sowie zentrale Fragen der Implementierung. Dabei wird aufgezeigt, wie Chancen von KI gezielt genutzt und Risiken frühzeitig erkannt und vermieden werden können. Der Beitrag bietet praxisnahe Einblicke und Orientierung für einen verantwortungsvollen Einsatz von KI im Arbeitsalltag.

Vortrag Monika Feist-Ortmanns,
M.A. 10.30-11.00

Vortrag Monika Feist-Ortmanns,
M.A. 11.30-12.30

Vortrag
12.30-12.45



Mag. Michael Lindner

Stellenwert der KI in der Kinder- und Jugendhilfe in Österreich – wo stehen wir?

Abschließend wird in diesem Diskussionsanstoß beleuchtet, welche Potentiale und Einsatzmöglichkeiten die KI für die Kinder- und Jugendhilfe in Österreich bieten kann, welche Herausforderungen noch bestehen und welche Fragestellungen für eine zukünftige Praxis relevant sind. Ziel ist es, Orientierung zu schaffen und Impulse für eine bedarfsgerechte und verantwortungsvolle Nutzung von KI zu geben.

Mag. Michael Lindner

Soziologe und ehemaliger oberösterreichischer Landesrat. Seit 2026 Geschäftsführer des DÖJ (Dachverband Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeorganisationen). Er setzt sich besonders für Kinderrechte, Prävention und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe ein.

Workshops

14.00-15.30

Workshop 1

Chancen, Verantwortung und ethische Leitlinien der KI in der Kinder- und Jugendhilfe

In diesem Workshop werden zentrale Aspekte des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe praxisnah beleuchtet. Dabei stehen Datenschutz, Datensicherheit, fachliche Verantwortung und ethische Fragestellungen im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden diskutieren Herausforderungen, reflektieren mögliche Risiken und erarbeiten Leitlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI in der Praxis.

Workshopleitung

Monika Feist-
Ortmanns



Workshop 2

KI in Bewegung: Potenziale, Synergien und Kooperationen in der Kinder- und Jugendhilfe

In diesem Workshop greifen die Teilnehmenden die Inhalte der Vorträge am Vormittag auf und reflektieren diese gemeinsam. Im Fokus steht die Frage, wie vorhandene Ansätze sinnvoll miteinander verknüpft und Synergien genutzt werden können. Zudem wird diskutiert, ob einheitliche KI-Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe in Oberösterreich zielführend sind.

Ziel ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie wir uns dem Thema KI in der Kinder- und Jugendhilfe künftig stellen und Ideen zu entwickeln, wie ein verantwortungsvoller Umgang damit in der Praxis gestaltet werden kann.

Workshopleitung

Patrick Peböck und
Christian Mann



Patrick Peböck arbeitet bei Pro Juventute in der Projektbegleitung sowie in der Elternarbeit. Sein besonderes Interesse gilt den Potenzialen von Künstlicher Intelligenz in der Kinder- und Jugendhilfe. Im Verein Sozialpädagogik OÖ engagiert er sich in Arbeitsgruppen zur Digitalisierung und zur Weiterentwicklung sozialpädagogischer Angebote.

Christian Mann, MBA ist Kaufmännischer Leiter und Prokurist bei der Mobilis GmbH. In den vergangenen Jahren war er als Geschäftsführer tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der Personalführung und der Steuerung von Unternehmen. Künstliche Intelligenz ist für ihn aktuell allgegenwärtig, insbesondere im Hinblick auf Chancen und Herausforderungen im Sozialbereich.

Workshop 3

Künstliche Intelligenz: Klicks & klare Köpfe – sicher durch die digitale Welt

Künstliche Intelligenz prägt unseren Alltag – oft unbemerkt. Sie entscheidet mit, welche Inhalte wir online sehen, welche Nachrichten uns erreichen und wie Meinungen entstehen. Für Eltern ist es besonders wichtig, diese Mechanismen zu verstehen, um Kinder und Jugendliche sicher durch die digitale Welt zu begleiten.

In diesem Workshop erhalten Sie einen verständlichen und praxisnahen Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenz. Gemeinsam klären wir, was KI eigentlich ist, wo die Grenzen und Gefahren liegen und welche Rolle Social Bots in sozialen Netzwerken spielen.

Workshopleitung

Sherin
Hozaien



Seit über 20 Jahren bringt Sherin Hozaien ihre Leidenschaft für Menschen, Medien und Kulturen in Workshops und Trainings ein. In diversen Bildungseinrichtungen unterstützt sie Jugendliche und Erwachsene bei der sicheren und reflektierten Nutzung von Handy und

Workshop 4

KI kreativ nutzen: Lernideen und Übungen für Kinder gemeinsam gestalten

In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Eltern und Fachkräfte, wie sie Künstliche Intelligenz als Unterstützung im Alltag mit ihren Kindern nutzen können. Gemeinsam erstellen sie kleine Übungen, Lernideen oder kreative Aufgaben, die Hausaufgaben, Lernen und Organisation erleichtern. Außerdem werden spielerische Methoden vorgestellt, um Kreativität und individuelles Lernen zu fördern, von Geschichten über Lernspiele bis hin zu kreativen Aufgaben. Ziel ist es, einen einfachen, praxisnahen Zugang zu KI zu ermöglichen und die Potenziale für spielerisches und selbstbestimmtes Lernen zu entdecken.

Workshopleitung

Julia Hentschel und
Markus Katzgraber



Julia Hentschel ist Smartphone Trainerin und bringt Menschen in allen Altersgruppen Themen rund um Smartphone, Internet und KI näher. Markus Katzgraber vermittelt bei seiner Trainertätigkeit Wissen aus Technik und Praxis im Umgang mit KI. Gemeinsam haben die beiden ki-verstehen. at gegründet, um die Grundlagen der Nutzung von Künstlicher Intelligenz verständlich und praxisnah zu erklären.

Workshop 5

Digitale Balance und fit für KI: Nutzung im Alltag bewusst und verantwortungsvoll gestalten

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle im Umgang mit digitalen Medien und künstlicher Intelligenz auseinander. Im Fokus steht die aktive Nutzung der eigenen Vorbildfunktion sowie die Frage, wie KI- und Smartphone-Nutzung im Alltag bewusst und verantwortungsvoll gestaltet werden kann. Durch einen gemeinsamen RealityCheck reflektieren die Teilnehmenden ihr eigenes Nutzungsverhalten und vergleichen dieses mit dem von Jugendlichen.

Darauf aufbauend werden konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet: Wie groß ist unser Handlungsspielraum im beruflichen und privaten Umfeld? Wie gelingt ein bewusster Umgang mit KI als Werkzeug? Und wie bleiben zwischenmenschliche Beziehungen im Zentrum? Ziel ist es, Orientierung zu geben, die eigene Haltung zu schärfen und Sicherheit im Umgang mit smarten Tools und KI-Chats in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu gewinnen.

Workshopleitung

Mag.^(FH) Andrea
Buhl-Aigner



Als Smartphone Coach unterstützt sie Eltern und Lehrkräfte beim bewussten Umgang mit smarten Geräten. Als Spezialistin für digitale Medien ist sie als Vortragende an der FH-Wien sowie im Logopädischen Lehrgang des Viktor Frankl Zentrum Wien tätig. Sie ist Co-Host des wöchentlichen Eltern-Podcasts ›Smartphone Sprechstunde‹.

Anmeldung plan B Fachtagung Donnerstag, 1. Oktober 2026

Tagungsort:

Seminarhaus auf der Gugl

Auf der Gugl 3, 4020 Linz

Tel.: +43(0) 50-6902-1470 www.seminarhaus-gugl.at

Anmeldung:

- › Anmeldeschluss: **Dienstag, 1. September 2026**
- › Online auf www.planb-ooe.at/fachtagung
- › per E-Mail an: fachakademie@planb-ooe.at
- › Ihre Anmeldung ist verbindlich
- › Der Tagungsbeitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig

Tagungsbeitrag:

Im Tagungsbeitrag sind Mittagessen und Pausenverpflegung inkludiert.

- › € 130,00
- › € 90,00 für Honorarkräfte bei plan B
- › € 60,00 für Pflege-, Adoptiv-, Herkunfts- und Krisenpflegeeltern, IN-Betreuer:innen, Student:innen bis 27 Jahre

Stornobedingungen:

- › Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss behalten wir 50% des Beitrages ein.
- › Ab 15. September verfällt der Tagungsbeitrag.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- › Vom HBF Linz: Buslinie 17, 19, 45 oder 46 bis Haltestelle Johann-Strauß-Straße oder zu Fuß ca. 15 Minuten

Anmeldeschluss 1.
September 2026



Web-Anmeldung <https://www.planb-ooe.at/fachtagung>



Förderer

Kinderschutz 

 Bundeskanzleramt

